

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

30.9.1867 (No. 268)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268.

Montag den 30. September

1867.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 26. September wird der Sommerfahrtdienst zwischen Rippoldsau und Hausach vom 1. Oktober an aufgehoben und an dessen Stelle eine täglich einmalige Personenpost zwischen den genannten Orten unterhalten werden, deren Abgang aus Hausach auf 7<sup>30</sup> Morgens und aus Rippoldsau auf 3<sup>30</sup> Nachmittags bestimmt ist.

## Bekanntmachung.

2.1. Von Montag den 30. September ist der Besuch der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten wegen Einwinterung der Pflanzen bis auf weitere Bekanntmachung nicht statthaft. Karlsruhe, den 29. September 1867.

## Großh. Garteninspektion.

Mayer.

## Begebung von Erdarbeiten.

Nächsten Mittwoch den 2. Oktober d. J. wird das Reinigen der Gräben und Berechnen des Ausbuchs auf dem Kammergute Gottesau, 13 Loose im Anschlag von 310 fl. und auf dem Kammergute Ruppurr 15 Loose im Anschlag von 332 fl. 40 kr. an die Benutzenden öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft für Gottesau Nachmittags 2 Uhr bei dem Bahnhäuschen daselbst und für Ruppurr Nachmittags 4 Uhr beim Schloßchen in Kleinruppurr.

Bei Regenwetter ist die Zusammenkunft für Gottesau um 2 Uhr im Augarten und um 4 Uhr im Hirsch zu Ruppurr für das dortige Kammergut.

Karlsruhe, den 28. September 1867.

Großh. Domänenverwaltung.

## 2.2. Kellerverpachtung.

Nr. 5939. Montag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller nach Ablauf der seitherigen Pachtzeit mittelst Steigerung für die Zeit vom 1. Oktober 1867 an auf drei Jahre zu weiterer Pacht gegeben, wozu die Liebhaber auf die Gemeinderathskanzlei eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

## 2.1. Aufforderung.

Zur Fortführung des Vermessungswerts der Gemarkung Welschneureuth wird hiemit Tagfahrt auf Montag den 7. Oktober, Morgens 9 Uhr, auf das dortige Rathhaus anberaumt. Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden hiervon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit 1. Dezember 1863 vorgekommenen Veränderungen die nach § 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Regierungsblatt Seite 507) vorgeschriebenen Handrisse und Messtafeln noch vor der Tagfahrt dem Gemeinderath dort zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.

Karlsruhe, den 28. September 1867.

Der Bezirksgeometer: Genter.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller nebst andern Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

—20. Jähringerstraße 42 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Alkov, Küche und Keller,
- 2) im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, erstere auf Verlangen sogleich, letztere auf den 23. Oktober.

## Wohnungen zu vermieten.

3.2. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist in der Bel-étage mit Balkon eine neu hergerichtete Wohnung aus 6 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 à 3 wohnbaren Mansarden und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

\* N. B. Nr. 2795. Wohnungsvermietung. Sogleich oder auf 23. Oktober ist in schönster Lage der Langenstraße eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Mansarden, Küche, Keller u., an solide stille Bewohner zu vermieten. Näheres ertheilt das Commissionsbureau von J. Charvi, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Zimmer zu vermieten.

\*6.3. Vor dem Friedrichthor, Ruppurrer Chaussee 12, ist ein großes, freundliches Zimmer, unmobliert, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

\*3.2. Waldstraße 22, im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 à 2 Betten, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind pro 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8—12 Uhr.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Adlerstraße 29, parterre (zunächst am Bahnhof), ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\*2.2. Ecke der Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 127 b sind einige einzelne und ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

\*3.3. Herrenstraße 5 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. In der Jähringerstraße 74 ist im 2. Stock im Seitenbau ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten.

2.2. Bahnhofstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer ebener Erde zu vermieten.

3.1. Karl-Friedrichstraße 6 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an zwei Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 62.

\* Jähringerstraße 24, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, sind sogleich an solide Herren zu vermieten: innerer Zirkel 24 eine Stiege hoch.

Innerer Zirkel 11 sind möblierte Zimmer, eines mit Schlafzimmer und ein großes ohne Schlafzimmer, sogleich zu vermieten an solide Herren.

\* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im dritten Stock 2 unmoblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

## Anerbieten.

\*4.3. In eine kleine Familie können 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen höhern Lehranstalten besuchen, in Pension aufgenommen werden. Näheres hierüber innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

## Zimmergesuch.

\* Zwei gut möblierte Zimmer werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. W. niederzulegen.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstrasse 10.

**\* [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, schön waschen, pugen, schön spinnen, etwas nähen und stricken kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstrasse 65 im untern Stoc.

### Stellegesuch.

**\* 3.3.** Ein Mädchen aus angesehener Familie, welches gut nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

**3.2.** Ein junger Kaufmann, der noch einige Stunden zur Verfügung hat, erbietet sich als Buchhalter für ein Fabrik-, Versicherungs- oder Gewerbsgeschäft.

— **Anerbieten** befördert das Kontor des Tagblattes.

— Ein Mädchen, welches eine Nähmaschine besitzt und das Nähen auf derselben gründlich erlernt hat, nimmt alle Arten Arbeiten an und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres Waldhornstrasse 66 im zweiten Stoc.

### Verkaufsanzeigen.

**3.3.** Ein **Billard** ist zu verkaufen. Dasselbst ist eine **Kneipe** zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**2.2.** Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen. Näheres Langestr. 134 im untern Stoc.

### Gänselebern-Ankauf.

**\* 2.2.** Jähringerstrasse 40 werden formwährend Gänselebern angekauft.

**\* 2.1.** **Kisten**, von circa 2' breit, beliebig hoch und lang, kauft **L. Kammerer**, Waldstrasse 28.

### Zur Beachtung!

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neuer **Curs** im **Maassnehmen**, **Musterzeichnen**, **Zuschneiden** von **Damenkleidern** nach der **Methode** von **Frau Anna Schlehuber** aus **New-York**. Die verehrlichen **Damen**, welche **gesonnen** sind, diesem **Curs** beizutreten, mögen sich **gefälligst** melden in der **früheren** **Wohnung** von **Frau Anna Schlehuber**, **Waldstrasse 11**.

**N.B.** Die zu dieser **Methode** nöthigen **Apparate**, **sls:** **Bücher**, **Modelle**, **Leibformen** und **Vorstecher**, werden **dasselbst** auch **verkaufsweise** ohne **Unterricht** **abgegeben**.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Thee

habe ich wieder in vorzüglicher Güte empfangen zu den bekannten billigen Preisen.  
**4.4.** **Ehr. Köbig**, **Friedrichsplatz 10**.

### Aufforderung.

**2.2.** Diejenigen, welche noch **Forderungen** an **Herrn Christian Heidt** sel. zu machen haben, wollen dieselben **binnen 8 Tagen** beim **Unterzeichneten** einreichen.

**Christoph Heidt**,  
Langestr. 149.

### Wohnungsveränderung.

**4.4.** Der **Unterzeichnete** wohnt nunmehr **Friedrichsplatz Nr. 5**, eine **Stiege** hoch. Gewöhnlich zu treffen des **Mittags** zwischen **12 und 2 Uhr**.

**Heinrich Henrici**,  
Stadtorganist und Musikdirector.

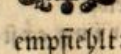
### C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant**,  
empfehl

frische **Sorinbo-Orangen**, **Neuton-Citronen**, **frische Malaga-Rosinen**, **Sultanini**, **Muskatbatteln**, **Tascheisen**, **Brunellen**, **Pistollies**, **Pruneaux fleuris**, **Kirschen**, **Mirabellen** &c.

### C. Däschner

**Gr. Hoflieferant**



empfehl:

— frisch geräucherten **Rheinlachs**,  
— **neuen Elb-Caviar**,  
— **Alaroulade**, **Briden (Neunaugen)**, **Kräuter-Anchovis**, **russ. mar. Sardellen**, **Sardines à l'huile**, **holländische und französische Sardellen**,  
— **holl. Heringe**,

— **westphälischen Schinken**,  
— **Lyoner**, **Salami**, **Braunschweiger** und **Wiener Würstchen**,

— **Fromage de Brie**,  
— **Bondons de Neuchâtel (Spundenkäse)**,  
— **Münster**, **holländ. Edamer**, **Barmesanz**,  
— **grünen Kräuter- und saftigen Emmenthaler Käse**, **engl. Porter**, **Pale-Ale** und

**3.3.** **Münchener Lagerbier**.

### C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant**,  
empfehl

— **ganz frischen ächten Astrakan- und Elb-Caviar**,  
— **Bückinge** zum **Robessen**, **mar. Rheinaal**,  
— **ger. Rheinlachs**, **Briden** &c.,  
— **frische engl. Austern** erwartend.

### Bückinge

sind die **ersten** **eingetroffen** bei

**C. Däschner**,  
**Großherzogl. Hoflieferant**.

**Pisoni's franz. Kaffee-Extract** verbessert im hohen Grade den Geschmack des Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine beträchtliche Ersparnis an Kaffee, welche Eigenschaften probat sind, empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfund-Büchsen, per Pfund 56 fr., die alleinige Niederlage:

— **20.** **F. F. Weißbrod**.

### Chocolade

in allen Sorten von **Pb. Scharb** in **Neuchâtel** em fieht.

**Ehr. Köbig**,  
**Friedrichsplatz 10**.

**4.4.** **Geriffene Erbsen und Linsen** in best kochender Waare empfehl

**Conradin Haagel**,  
**Großh. Hoflieferant**.

### Bestes Fliegenpapier

bei **F. F. Weißbrod**.

### Farbige waschlederne Handschuhe für Herren

sind **eingetroffen**, was empfehlend angezeigt  
**3.3.** **Ludwig Dehl**,  
**Langestr. 129**.

### Flanell-Hemden,

**Hemden-Flanell** in den neuesten **Mustern**,

**Herren-Kragen** neuester **Facon**, wobei die neuesten **„Exhibition“**,

**Manschetten** und **Cravattes** empfehl in größter **Wahl** zu sehr billigen **Preisen**.

**N. L. Homburger**,  
**4.3.** **Langestr. 203**.

Eine **Partie Flanell-Hemden** zu **herabgesetzten** **Preisen**.

### Musverkauf

von **farbigen Taschnöpfen** in **groß und klein**,

zu **6 u. 10 fr. per Dhd.**,  
bei **C. Th. Bohn**.

### Kleider-Atelier

**Mayer Seeligmann**,  
**14, Ritterstr. 14**, neben dem **Erbsprinzen**.

**Regenröcke**, **Regenhavelocks**,  
**Reiter-Regen-Mäntel**

zu **sehr billigen** **Preisen**. — **40.**

### Farbige Strickwolle,

die **neuesten** **Farben** in **einfarbig**, **gerüst** und **jaspirt**,

empfehle ich in **reichem** **Sortiment** zu **billigen** **Preisen**.

**Leopold Weiß**,  
**Friedrichsplatz 7 u. Langestr. 87**.

Neueste verbesserte  
**Waschmaschinen,**  
*Waschringer,*  
 amerikanische Waschbretter,  
 sowie Waschtrockner  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Heinrich Lange,**  
 26 Herrenstrasse.

**Champagner- und Bierflaschen**  
 zu 10 fl.  
 grüne u braune Rheinweinflaschen  
 zu 9 fl. 20 — 40 fr.  
 grüne und braune Schoppenflaschen  
 zu 7 fl. 36 fr.  
 grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.  
 grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.  
 Madeiraflaschen mit Stempel,  
 Punschflaschen,  
 Kropfbalsflaschen ohne Stempel,  
 halbe weiße Rheinweinflaschen,  
 Probefläschchen  
 in patentir Waare bei  
**Chr. Köbig,**  
 —18. Friedrichsplatz 10.

**Bestellungen auf Bouquets**  
 und andere Blumenartikel werden fort-  
 während bei mir entgegen genommen und,  
 wenn nöthig, bei einständiger Vorausbe-  
 stellung geliefert.  
**Gustav Männing,**  
 50.35. Jähringerstrasse 106.

—34. **Bouquets, Kränze** und  
 alle in der Blumenbinderei vorkommende  
 Artikel werden billig und geschmackvoll  
 angefertigt in der Kunstgärtnerei von  
**A. Knapper.**

**Anzeige.**  
 Heute Abend empfiehlt frische Leber-  
 Grieben- und Fleischwürste  
**Wilhelm Prins, Metzgermeister,**  
 Waldstrasse 35.

**Restauration Cintracht.**  
 Eine neue Sendung See-  
 wein in bester Qualität ist wie-  
 der eingetroffen bei  
**G. Seyfried.**

**Gasthaus zur goldenen Waage.**  
 Febrl. v. Selbened'sches Lagerbier in  
 Flaschen, Abends aus dem Fass, sowie reinge-  
 haltener Oberländer Wein empfiehlt bestens  
 21. **F. Lipp.**

**Für Geschlechtsleidende!**  
 Auf die Heilung der aus gewissen Verlusten  
 entstandenen Folgen bin ich durch viele Er-  
 fahrungen in ausgezeichneter Weise eingeübt.  
 Behandlung brieflich durch  
**Dr. Dicenta in Schwab.-Hall,**  
 Spezialarzt.

**Restauration Cintracht.**  
 Eine frische Sendung **Spee-  
 rer Bier** à 3/4 fr. per Schop-  
 pen, sowie ausgezeichnetes **Wo-  
 ninger'sches Jungbier** à 3 fr.  
**G. Seyfried.**

**Brauerei Keppel.**  
 Diejenigen Herren, welche bei dem letzten  
 Preisfesten betheiligt waren, werden höflichst  
 ersucht, sich Dienstag Nachmittags 2 Uhr daber  
 einzufinden, wo dann die Preisvertheilung vor  
 sich gehen wird.

**Bitte an Menschenfreunde.**  
 Vorige Woche verunglückte in Grünwetters-  
 bach die daselbst in Dienst stehende 16 1/2 Jahr  
 alte Katharina Ahr von hier, indem sie  
 beim Heuholen in die Scheuerrenne herabfiel,  
 sich dabei den Oberschenkel hart am Hüftgelenk  
 brach und durch Zerschmetterung des Nasen-  
 beines noch außerdem im Gesicht erheblich ver-  
 letzt wurde. Im besten Falle wird es Wochen  
 dauern, bis sie nur in ihre Heimath verbracht  
 werden kann. Die Verunglückte ist das älteste  
 von 5 Kindern sehr armer, besonders seit einigen  
 Monaten schwer heimgesuchter Eltern; die in  
 diesem Kinde ihre Stütze sahen, und denen,  
 zumal in gegenwärtiger Zeit, die Kur- und  
 Pflegkosten unerträglich sind.

Wir bitten edle Menschenfreunde, ein Un-  
 glück mit lindern zu helfen, das unverschuldet  
 und, wenn es nicht diese Linderung findet, ganz  
 geeignet ist, das äußere Wohl einer armen,  
 gut beleumundeten Familie einem völligen Ruine  
 entgegenzuführen.  
 Milde Gaben werden in Empfang genom-  
 men vom unterzeichneten Pfarramte und dem  
 in Grünwettersbach, desgleichen von Herrn  
 Hosprediger Doll in Karlsruhe.  
**Ittersbach, den 26. September 1867.**  
 Ev. Pfarramt. Bürgermeisterrat.  
 Klumb. Kappler.

**Liederhalle.**  
**Heute Abend 8 Uhr**  
**Probe.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 100. Abonne-  
 mentsvorstellung: Zum ersten Male: **Eine**  
**Fee.** Dramalet in 1 Akt von Octave Feuillet;  
 übersetzt von A. Winter. Hierauf, neu ein-  
 studirt: **Die eifersüchtige Frau.** Lust-  
 spiel in zwei Akten von Rosebud. Zwischen  
 beiden Stücken: **Fest-Ouverture Nr. 2**  
 von Andreas Mohr, Mitglied des Großh.  
 Hoforchesters.  
 Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden.  
**Robert der Teufel.** Große Oper mit  
 Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.  
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
 bei **Heinrich Schnabel,**  
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
 —39. Langestraße 82.

**Musverkauf**

**gestrickter Wollartikel, als: Kapuzen, Damen-  
 westen, Fanchons, Ärmel, Gamaschen, Kinderhütchen  
 und Kapuzen**  
 zu den billigsten Preisen bei  
**Ludwig Dehl,**  
 4.2. Langestraße 129.

3.3. Wegen des im nächsten Frühjahr stattfindenden **Wechsels meines**  
**Geschäfts-Lokals** möchte ich bis dahin mit verschiedenen Artikeln meines Lagers  
 räumen und werde solche zu **wesentlich ermäßigten Preisen** verkaufen.  
 Hiermit empfehle ich:

**ächte Terneau-Wolle**  
 in schönen Strickfarben  
**das Loth zu 6 fr.**  
 bei Ankauf von mindestens 1/2 Pfund.  
**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße 134.

Zu meiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten Ausstellung von den geschmackvollsten Buntstickereien und von den neuesten Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können, lade ich hiermit ergebenst ein.

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 129.

8.2.

**Höhere Bürgerschule. — Lyceum.**

Die in diesen beiden Anstalten, sowie alle in den übrigen hiesigen Instituten und Schulen gebräuchlichen **Schulbücher** und **Atlanten** sind bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorrätig.

**Th. Ulrici, Buchhandlung,**

Lammstraße 4.

2.1.

Ich beehre mich hiermit, anzuzeigen, daß die von meinem sel. Bruder, Herrn Christian Heidt, unter der Firma

**Christoph Heidt**

geführte

**Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenhandlung**

mit allen Activa und Passiva auf mich übergegangen ist.

Meinen Neffen, Herrn **Gustav Hammer**, nehme ich in das Geschäft auf, das ich in bisheriger Weise und unter derselben Firma fortführen werde.

Die strengste Reellität versichernd, bitte ich, das meinem sel. Bruder geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, 27. September 1867.

2.2.

**Karl Heidt.**

**Karlsruher Wochenblatt.**

Die Ausstellungen der Landesgewerbehallen. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 410. Dekor Schneider, Uhrenmacher dahier: 1 Pendul. Nr. 471. 1 Leuschner'scher Kaffebahn, 1 Leuschner'scher Trinkbahn, bezogen von Emil Nr. Leuschner in Dresden. Nr. 472. 1 Bild aus Seidenweberei, bezogen von F. W. Schönisch in Gernitz. Nr. 473. 1 Briefmappe mit Schuhschalen zum Befestigen in der Tasche, bezogen von G. Schulze in Leipzig. Nr. 474. 1 Feller in Eisenguss, bezogen zum Befestigen in der Tasche, bezogen von G. Schulze in Leipzig. Nr. 475. Hermann Spengler in Chemnitz: Füllvorhänge in verschiedenen Farben, Pusttücher in Füllgewebe. Nr. 476. Ein Kunstgusschlüsselkasten, bezogen von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 477. 1 Wärmflasche aus Gummi von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 478. 1 Pariser Schwamm von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 479. 1 englischer Messerapparat mit Schmirgel von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 480. 1 Kaffeefilter von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 481. Eine engl. Reifestoffemaschine von W. Hertlein in Leipzig. Nr. 482. Silberpustel von J. G. Peters & Cie. in Hamburg. Nr. 483. Meyerhuder, Bildhauer dahier: 1 geschmücktes Ovaltischchen, 1 in Holz geschmückter broncierter Lichtschirm, eine von Muscheln zusammengesetzte Fontaine, eine Gypsbüste S. K. D. des Großherzogs Friedrich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. R. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Enall'scher Hof. Lady Vincelais m. Kam. und Dienerschaft v. Schottland. Lady Pentin m. Bed. v. England. Adelsaff. General m. Kam. v. Petersburg. Schaaf, Rent. v. Rotterdam. Sittel, Rent. v. Amsterdam. Dutschke, Rent. v. Wien. Gebr. Weiskopf, Stud. v. Dresden. Schultheis, Weid. v. Hanau. Friedrich, Kfm. v. Dresden. Mühlburger, Kfm. v. Frankfurt. Wauer, Kfm. v. Eberfeld. Erbrinzen, Dr. Baldanus v. Frankfurt. Wagn. Kaufm. v. Amsterdam. Bostner m. Sohn v. Zürich. Morin-Pons m. Beal. a. Frankreich. Gessling, Kfm. v. Eberfeld. Frau Krause m. Beal. u. Dienerschaft v. Berlin. Heutner Hof. Ruch, Part. v. Frankfurt. Söhnich, Part. v. Petersburg. Gut. Part. v. Pongasthal. Bender, Part. m. Tochter v. Ueberlingen. Wamünde, Part. v. Madrid. de Lafada m. Sohn v. Paris. Hendrich, Kfm. v. Gronenberg. de Jans, Part. v. Madrid. Sting, Kunstmüller v. Gannstadt. Gemp, Kfm. m. Frau von St. Gallen. Gardt, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Prinz Max, Gajeno, Kfm. v. Hamburg. Feig von Beutelsbach. Währ, Kfm. v. Bruchsal. Romer, Kfm. v. Neustadt. Hür, Kfm. v. Pforzheim. Ammann m. Frau v. Jöfingen. Römischer Kaiser. Ehrenburger, Ing. v. Bawowsky. Bisetey m. Tochter v. Pesth. Stodarsky v. Leipzig. Dumoulin, Fabr. v. Paris. Starb, Kfm. v. Köln. Hothes Haus v. Seiter, Kapitän a. Amerik. v. Müller m. Bed. v. Stuttgart. Hamn, Gbrosinger m. Frau v. Trier. Gutmann v. Hohenheim. Wagn. Kfm. v. Waiblingen. Springer, Kfm. v. Cassel. Wilmann, Kfm. v. Bischofsheim. Unser, Rent. v. Radeberg. Wolleath, Notar v. Gensbach. Dr. Schuber m. Frau v. Weisburg. Schertlin, Domänenbesitzer v. Wien. Kraus, Kfm. v. Neustadt. Behre, Kfm. v. Heidelberg. Pfeil, Part. m. Kam. aus Amerik. Raible, Wirth v. Horb a. N. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Molitor, Agent v. Stuttgart. Krl. Dep...